

**Informationen zum Datenschutz
für
Lieferanten, Dienstleistungsanbieter, Verkäufer und Partner von BASF**

Das Thema Datenschutz hat bei BASF (nachstehend „wir“ oder „uns“) oberste Priorität. Natürlich muss hierfür auch ein hohes Niveau an Transparenz sichergestellt werden. Das folgende Dokument enthält Informationen darüber, wie wir die personenbezogenen Daten der Kontaktpersonen unserer Lieferanten, Dienstleistungsanbieter, Spediteure, Verkäufer und Partner (nachstehend „unsere Kontaktpersonen“ genannt) verarbeiten, um diese Transparenz zu gewährleisten. Natürlich verarbeiten wir personenbezogene Daten nur unter strenger Einhaltung der geltenden Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

BASF Colors & Effects GmbH

Rheinschanze
67056 Ludwigshafen/Rhein
+49 621 600

Unsere **Datenschutzbeauftragten Dr. Andreas Wagner** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder per E-Mail an: andreas.b.wagner@basf.com

Welche Datenkategorien verwenden wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktinformationen unserer Kontaktpersonen (Vor- und Nachname; Adresse und Telefonnummer, Handynummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse);
- Andere personenbezogene Daten, die zur Erfüllung eines Vertrags benötigt werden, bzw. um einen Vertrag abzuschließen.
- Protokolldaten, die während der Verwendung der von BASF bereitgestellten IT-Systeme aufgezeichnet werden
- Ergebnisse von Sicherheitstests und Vertragserfüllung, falls unsere Kontaktpersonen an unseren Standorten arbeiten

Wir erfassen die persönlichen Angaben unserer Kontaktpersonen direkt von unseren Kontaktpersonen oder von unseren Lieferanten, Dienstleistungsanbietern, Verkäufern und Partnern im Rahmen unseres Vertragsverhältnisses.

Falls unsere Kontaktpersonen unsere Standorte betreten, werden zusätzliche personenbezogene Daten erfasst, um die Standortsicherheit zu gewährleisten. Detaillierte Informationen dazu, wie BASF personenbezogene Daten von Personen, die BASF-Standorte betreten, verarbeitet und verwendet finden Sie unter www.basf.com/data-protection-eu

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Kontaktpersonen unter Einhaltung der Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und aller anderen einschlägigen Gesetze.

Datenverarbeitung dient den folgenden Zwecken:

- Planung, Ausführung oder Verwaltung unserer Vertragsverhältnisse mit unseren Lieferanten, Dienstleistungsanbietern, Verkäufern und Partnern, z.B. um Bestellungen zu bearbeiten, für Buchhaltungszwecke, oder um die Bereitstellung von Dienstleistungen oder Transport auszuführen und zu organisieren;
- Planung, Ausführung oder Verwaltung von Transport und Lieferung unserer Produkte und Waren;
- Aufrechterhaltung und Schutz der Sicherheit unseres Netzwerkes und Sicherheit und Funktionalität unserer Webseiten; Vermeidung und Erkennung von Sicherheitsrisiken, betrügerischen Aktivitäten oder anderen kriminellen oder böswilligen Handlungen;
- Aufrechterhaltung und Schutz der Sicherheit unserer Firmengelände und Einrichtungen (z.B. Zugangskontrollen durchführen, vorübergehende Zugangsgenehmigungen erteilen);
- Einhaltung rechtlicher Vorgaben (z.B. Einhaltung steuerlicher oder handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten; Vermeidung von Geldwäsche oder Wirtschaftskriminalität)
- Lösen von Rechtsstreitigkeiten und Rechtsprozessen, Vollstreckung von oder Verteidigung gegenüber Rechtsansprüchen oder Gerichtsverfahren, Durchsetzung bestehender Verträge

Die Verarbeitung der oben erwähnten Datenkategorien ist notwendig, um diese Zwecke zu erreichen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist, sofern nicht ausdrücklich anderweitig vorgegeben, Artikel 6 Abs. 1 Buchstaben (b) und (f) der EU-Datenschutz-Grundverordnung.

Falls wir vorhaben, die personenbezogenen Daten unserer Kontaktpersonen für einen anderen außer den oben aufgeführten Zwecken zu verwenden, werden wir unsere Kontaktpersonen vor einer derartigen Verarbeitung darüber in Kenntnis setzen.

Falls wir die oben erwähnten Datenkategorien nicht erhalten, sind wir möglicherweise nicht in der Lage, die beschriebenen Zwecke zu erreichen.

An wen werden personenbezogene Daten übermittelt?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten ausschließlich Personen und Stellen, die personenbezogene Daten unserer Kontaktpersonen benötigen, um die oben erwähnten Zwecke zu erfüllen, Zugriff auf entsprechende Daten.

Innerhalb unserer Konzerngruppe werden personenbezogene Daten unserer Kontaktpersonen bestimmten Unternehmen innerhalb der Gruppe bereitgestellt, falls sie Schlüsselaufgaben für verbundene Unternehmen innerhalb des Konzerns oder unternehmensübergreifende Tätigkeiten auf der Grundlage der Organisationsstruktur ausführen oder falls dies notwendig ist, um die oben erwähnten Zwecke zu erfüllen.

Wir übermitteln personenbezogene Daten unserer Kontaktpersonen möglicherweise an Aufsichtsbehörden, Gerichte oder Anwaltskanzleien, sofern dies notwendig ist, um die Einhaltung geltender Gesetze zu gewährleisten, oder gesetzliche Rechte auszuüben, geltend zu machen oder zu verteidigen, falls dies rechtlich zulässig ist.

Wir arbeiten außerdem mit Dienstleistungsanbietern zusammen, um die oben erwähnten Zwecke zu erfüllen. Diese Dienstleistungsanbieter verarbeiten personenbezogene Daten unserer Kontaktpersonen in unserem Namen und ausschließlich unseren Anweisungen entsprechend. Sie sind vertraglich dazu verpflichtet, sich an geltende Datenschutzvorschriften zu halten.

In einigen Fällen offenbaren wir personenbezogene Daten Dienstleistungsanbietern oder Konzernunternehmen gegenüber, die sich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums befinden („Drittländer“), in denen geltende Gesetze kein ausreichendes Datenschutzniveau garantieren. In solchen Fällen ergreifen wir angemessene Maßnahmen, um den Schutz der personenbezogenen Daten unserer Kontaktpersonen zu sichern und ein ausreichendes Maß an Datenschutz zu gewährleisten. Daher offenbaren wir persönliche Angaben unserer Kontaktpersonen gegenüber Empfängern außerhalb unserer Konzerngruppe, die sich in einem Drittland befinden, nur unter der Voraussetzung, dass entsprechende Empfänger die EU-Standardvertragsklauseln mit uns abgeschlossen und die verbindlichen unternehmensinternen Datenschutzvorschriften (BCR) umgesetzt haben.

Weitere Informationen und eine Kopie der ergriffenen Maßnahmen können bei den oben angegebenen Kontakten angefragt werden.

Wie lange bewahren wir personenbezogene Daten unserer Kontaktpersonen auf?

Sofern nicht ausdrücklich anders vorgegeben (z.B. in einer konkreten Einverständniserklärung) löschen oder sperren wir personenbezogene Daten unserer Kontaktpersonen sobald diese nicht mehr für die oben genannten Zwecke benötigt werden, es sei denn die Löschung oder Sperrung würde gegen unsere gesetzlichen Verpflichtungen verstoßen, Aufzeichnungen

bereitzustellen und aufzubewahren (etwa durch Handels- oder Steuerrecht vorgegebene Aufbewahrungszeiträume).

Welche Datenschutzrechte können von betroffenen Parteien geltend gemacht werden?

Unsere Kontaktpersonen können unter der oben angegebenen Adresse **Informationen** über die personenbezogenen Daten beantragen, die wir über entsprechende Person aufbewahren und verarbeiten. Darüber hinaus können unsere Kontaktpersonen unter bestimmten Umständen die **Korrektur** oder **Löschung** der personenbezogenen Daten fordern, die die entsprechende Person betreffen. Kontaktpersonen können außerdem dazu **berechtigt sein, die Verarbeitung** der personenbezogenen Daten einzuschränken und **auf die Offenbarung der von ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gebräuchlichen und maschinell lesbaren Format zu bestehen.

Einspruchsrecht

Falls die Verarbeitung auf einer Einverständniserklärung basiert, sind unsere Kontaktpersonen berechtigt, der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen. Falls wir personenbezogene Daten unserer Kontaktpersonen verarbeiten, um unsere rechtmäßigen Interessen zu schützen, können unsere Kontaktpersonen der Verarbeitung jederzeit aus Gründen widersprechen, die sich aus ihrer konkreten Situation ergeben. Im Falle eines Einspruchs unterlassen wir die weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person, sofern wir keine überzeugenden Gründe vorbringen können, die Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheiten unserer Kontaktpersonen haben oder beweisen, dass die Verarbeitung dem Nachweisen, Ausüben oder Verteidigen von Rechtsansprüchen oder Gerichtsverfahren dient.

Wo können Beschwerden eingereicht werden?

Unsere Kontaktpersonen sind unabhängig von anderen Rechtsmitteln unter dem Ordnungsrecht oder gerichtlichen Rechtsbehelfen dazu berechtigt, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, besonders in dem Mitgliedsstaat, in dem die entsprechende Person ihren Hauptwohnsitz hat oder wo der behauptete Verstoß stattfand, falls unsere Kontaktpersonen glauben, dass das Verarbeiten von personenbezogenen Daten, die mit ihnen in Zusammenhang stehen, gegen die EU-Datenschutz-Grundverordnung verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wird, wird den Beschwerdeführer über die Situation und die Ergebnisse der Beschwerde in Kenntnis setzen, einschließlich der Option eines Rechtsmittels im Einklang mit Artikel 78 der EU-Datenschutz-Grundverordnung.

Unsere oberste Aufsichtsbehörde, bei der eine Beschwerde eingereicht werden kann, ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Deutschland